

# Bericht über meinen Freiwilligendienst

nach acht Monaten

**Name:** Fabian E.

**Name des Projekts und der Partnerorganisation:** Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung bei Samarthyia

**Dauer des Freiwilligendienstes (von / bis):** 2015-2016

1. Wie ist die Arbeit im Projekt? Haben sich deine Aufgabenbereiche seit deinem letzten Bericht verändert?

Nein, meine Aufgaben sind weitestgehend gleich geblieben.

2. Denkst du, dass du in deinem Projekt angekommen bist? Wenn ja, wer hat dir am meisten dabei geholfen (z.B. andere Freiwillige, lokale Personen, Projektmitarbeiter)?

Ja klar, ich denke nach spätestens 3 Monaten war ich im Projekt angekommen. Samarthyia und seine Mitarbeiter kümmern sich wirklich sehr gut um die Freiwilligen, daher ist die Eingewöhnung nicht sonderlich schwer.

3. Welche deiner gesteckten Ziele konntest du umsetzen? Welche nicht? Welche Pläne oder Ideen für die letzten Monate hast du noch?

Ich bin immer noch mit der Website für Samarthyia beschäftigt und werde diese in den nächsten Wochen hoffentlich fertig stellen können.

Für die Zukunft habe ich von Samarthyia's Gründer Pradeep noch ein zusätzliches Projekt in die Hand gelegt bekommen, das nicht direkt mit meinem eigentlichen Projekt zu tun hat. Und zwar geht es darum in einem Pilotprojekt ein Composting System auf dem Samarthyia Campus in Koppal aufzubauen und die Wiederverwertung von "grey water" (vom Duschen, waschen usw.) zu testen. Mit der gewonnen Komposterde und dem Wasser soll dann ein Vertical garden an einer Wand bewirtschaftet werden.

4. Hat sich deine Einstellung zum Gastland während der vergangenen acht Monate verändert?

Meine Einstellung zum Gastland hat sich auf jeden Fall geändert. Den ganzen Berichten, Erfahrungen von Freunden und einfach Dingen die man irgendwo aufgeschnappt hat stehen jetzt die Erfahrungen die ich mit meinen eigenen Augen und Ohren gemacht habe entgegen.

5. Sind deine Erwartungen an deinen Freiwilligendienst erfüllt?

Eigentlich habe ich keine speziellen Erwartungen gehabt. Betrachte ich nun aber die letzten 9 Monate kann ich doch sagen, dass der Freiwilligendienst meine Erwartungen übertroffen hat.

6. Was erwartest du von deiner Rückkehr nach Deutschland? Hast du konkrete Pläne für die Zeit nach der Rückkehr? Haben sich diese im Laufe des Freiwilligendienstes geändert?

Während des Freiwilligenjahres haben sich meine Pläne für die Zeit nach der Rückkehr konkretisiert und ich habe schließlich die Entscheidung getroffen E-Commerce in Jena zu studieren.